

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

Name : _____

Vorname : _____

Modulklausur: Unternehmensgründung (31581)

Termin: 21.03.2017

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering

Aufgabe	1	2	3	4	Gesamt
Maximale Punktzahl	34	18	22	26	100
Erreichte Punktzahl					

Note: _____

 Datum

 Unterschrift des Prüfers

Modulklausur: 21.03.2017
Modul: Unternehmensgründung (31581)

Hinweise zur Bearbeitung der Klausur!

1. Die Klausur besteht inklusive Deckblatt aus 4 Seiten mit insgesamt 4 Aufgaben. Prüfen Sie bitte vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars!
2. Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein!
3. Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen.
4. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
5. Die Klausur muß komplett abgegeben werden.
6. Auf den Lösungsbögen ist die Matrikelnummer einzutragen.
7. Bitte verwenden Sie bei Bedarf auch die Rückseite der Lösungsbögen!
8. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
 - Casio fx86 oder Casio fx87
 - Texas Instruments TI 30 X II
 - Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung der Klausur viel Erfolg!

Modulklausur: 21.03.2017
Modul: Unternehmensgründung (31581)

Aufgabe 1 (Investitionstheorie):**(34 Punkte)**

Zwei Investoren A und B verfügen jeweils über eigenes Kapital (EK) in Höhe von 600 Geldeinheiten (GE). Beiden Investoren steht zudem eine Sachinvestitionsmöglichkeit zur Verfügung, die in Abhängigkeit von der heute ($t = 0$) fälligen Anschaffungsauszahlung a_0 eine zukünftige ($t = 1$) Einzahlung e_1 gemäß folgender Funktionsvorschrift generiert:

$$e_1 = -0,002 a_0^2 + 3 a_0^2.$$

Die beiden Investoren möchten ihren Konsumnutzen U maximieren, welcher durch die folgenden Nutzenfunktionen definiert ist:

Investor A: $U = 0,1 \cdot C_0 + C_1;$

Investor B: $U = C_0 + 0,3 \cdot C_1.$

Der Kalkulationszins auf dem vollkommenen Kapitalmarkt beträgt $i = 20\%$ p.a. Runden Sie (falls erforderlich) alle Ergebnisse auf vier Stellen nach dem Komma!

- Berechnen Sie für den Investor A das optimale Sachinvestitionsvolumen, die nutzenmaximale Konsumaufteilung und den Kapitalwert! Bestimmen Sie zudem für $t = 0$ und $t = 1$, mit Hilfe einer Liquiditätsrechnung, die Kapitalaufnahme oder -anlage! (23 Punkte)
- Skizzieren Sie die Transformationskurve und die Zinsgerade im C_0 - C_1 -Diagramm! Bestimmen Sie nun auch zeichnerisch das optimale Sachinvestitionsvolumen, den Kapitalwert sowie die Kapitalaufnahme oder -anlage! Tragen Sie des weiteren den optimalen Konsumplan sowie die Konsumnutzenfunktion in die Zeichnung ein! (7 Punkte)
- Erläutern Sie, ohne konkrete Berechnungen vorzunehmen, ob und (wenn ja) wie sich der Investitions- und Konsumplan des Investors B von dem jeweils korrespondierenden Plan des Investors A unterscheidet! (4 Punkte)

Modulklausur: 21.03.2017
Modul: Unternehmensgründung (31581)

Aufgabe 2 (Historische Entwicklungslinien des Unternehmerbegriffs): (18 Punkte)

JOHANN HEINRICH VON THÜNEN gehört zur Gruppe der prä-neoklassischen Ökonomen bzw. Wirtschaftstheoretiker, die sich mit dem Unternehmer näher befaßt haben.

Beschreiben Sie ausführlich das *Unternehmerbild* von THÜNEN! Gehen Sie dabei vor allem auch auf die Rolle des Unternehmergewinns sowie auf die Abgrenzung der Unternehmerfunktion von anderen Funktionen wirtschaftlichen Handelns in diesem Konzept ein!

Aufgabe 3 (Perspektiven der Unternehmerforschung): (22 Punkte)

STEVENSON und SAHLMAN entwickeln ein Modell, in dem sich *zwei idealisierte Typen* unternehmerischen Handelns als gegensätzliche Grundformen gegenüberstehen. Diese Grundtypen bilden zugleich die idealtypischen Endpunkte eines Kontinuums verschiedener, in der Realität mit größerer Wahrscheinlichkeit auffindbarer Zwischenformen unternehmerischen Verhaltens. In diesem Kontext betrachten die Autoren mehrere *Dimensionen*, anhand derer sie die Unterschiede zwischen den beiden unternehmerischen Gegenpolen verdeutlichen.

Charakterisieren Sie diese zwei *Grundtypen* bei STEVENSON und SAHLMAN! Berücksichtigen Sie bei Ihrer Darstellung insbesondere auch die Beziehung der einzelnen Grundtypen zu den jeweiligen Dimensionen unternehmerischen Handelns!

Aufgabe 4 (Besonderheiten in der Führung junger Unternehmen): (26 Punkte)

Jede Gründungsplanung bei Unternehmensgründungen muß gewisse strukturelle Besonderheiten, durch die sie sich von der allgemeinen Unternehmensplanung im Zusammenhang mit Großunternehmen unterscheidet, beachten. Einer dieser planungsrelevanten Sachverhalte betrifft die *Größendimension* des Unternehmens. Denn Unternehmensgründungen im engeren Sinn sind in der Anfangszeit ihrer wirtschaftlichen Existenz normalerweise zugleich auch *Klein- und Mittelunternehmen*.

Erläutern Sie eingehend die typischen Gestaltungsmerkmale, die sich aus der charakteristischen Ausprägung der *Größendimension* bei jungen Unternehmen ergeben und auf die Gründungsplanung auswirken!

Modulklausur: 21.03.2017
Modul: Unternehmensgründung (31581)

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungsbogen

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--